

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902

209 (31.7.1902) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 209. Zweites Blatt.

Donnerstag den 31. Juli

1902.

Amtliche Bekanntmachungen.

Für die Zeit vom 30. Juli bis einschließlich 3. September l. J. ist Referendar Siegfried Ott zum Dienstverweser des Notariats Karlsruhe II und für die Zeit vom 4. September bis einschließlich 4. Oktober d. J. zum Dienstverweser des Notariats Karlsruhe I mit den Befugnissen eines Notars bestellt.

Karlsruhe, den 15. Juli 1902.

Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

In Vertretung:
Hübisch.

Birkenmayer.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister B Band I O.B. 43 Seite 385/6 ist eingetragen zur Firma Singer Co., Nähmaschinen-Fabrik-Ges. in Hamburg und Zweigniederlassung in Karlsruhe: Nr. 2. In der Generalversammlung der Aktionäre vom 28. Mai 1902 ist eine Änderung des § 2 des Gesellschaftsvertrages beschlossen worden und lautet derselbe nunmehr wie folgt: Der Gegenstand des Unternehmens der Gesellschaft ist der Vertrieb von Singer-Nähmaschinen, die Fabrikation und der Vertrieb von Nähmaschinen, Nähmaschinenteilen, Nähmaschinen-Utensilien, Electromotoren und Teilen von solchen. Das Vorstandsmitglied Georg Reiblinger ist aus seiner Stellung ausgeschieden. Die Gesellschaft hat den bisherigen Gesamtprokuristen Karl Martens zu Dödenhuben bei Hamburg zum Vorstandsmitgliede bestellt. Die an den genannten Karl Martens und Heinrich Müller erteilte Gesamtprocura ist erloschen. Zu Gesamtprokuristen für die Gesellschaft sind Heinrich Müller und Ludwig Carl August Heldt, Kaufleute in Hamburg, bestellt worden; jeder derselben ist ermächtigt, in Gemeinschaft mit einem Vorstandsmitgliede oder in Gemeinschaft mit einem Gesamtprokuristen die Gesellschaft zu vertreten und die Firma derselben per procura zu zeichnen. Der Wohnsitz des Vorstandsmitgliedes W. S. Church ist jetzt Hamburg.

Karlsruhe, den 24. Juli 1902.

Großh. Amtsgericht III.

Dankagung.

Durch letztwillige Verfügung des † Fräulein Friederike Fellmeth hier wurde uns ein Vermächtnis von 800 M. zugewendet, was wir unter dem Ausdruck des wärmsten Dankes für diese reiche Gabe zum ehrenden Andenken an die Geberin zur öffentlichen Kenntniss bringen.

Karlsruhe, den 25. Juli 1902.

Verwaltungsrath der Kleinkinderbewahranstalt.

Weingärtner.

Bauplatz-Versteigerung.

2.1. Im Auftrag des Eigentümers wird am **Dienstag den 5. August d. J. vormittags 11 1/2 Uhr**, im Amtszimmer des Großh. Notariats Karlsruhe III dahier — Steinstraße 23 — der Bauplatz L.B.Nr. 2103: 4 a 01 qm Fläche an der Ludwig-Wilhelmstraße dahier, neben L.B.Nr. 2104 (Wirth Klein) und Nr. 2101/2 öffentlich zu Eigentum versteigert. Die Steigbedingungen können inwischen bei unterfertigtem Notariat eingesehen werden.

Karlsruhe, den 29. Juli 1902.
Großh. Notariat Karlsruhe III.
Wender, Notar.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 31. Juli 1902, Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Mühlburg im Pfandlokal Rheinstraße 22 gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Schreibtisch, 3400 Stück Cigarren, 1 Widelmaschine (zum Cigarrenmachen) 60 Widelbreiter, 3 Arbeitstische mit Gestellen, 6 Säcke geschnittenen Tabak, 4 Reste Deckblätter, 1 Cigarrenpresse, 1 Kattengestell, 1 Fitmenschild und 1 Sopha mit 2 Polsterkissen.

Karlsruhe, den 28. Juli 1902.
Weber, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag den 1. August 1902, Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Waldhornstraße 19 gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Nähmaschine, 2 Chiffonieres, 1 Schreibbureau, 1 Schreib-, 1 Bier- und 1 Blumentisch, 1 Vertico, 1 Sopha, 1 Divan, 1 Ruhestuhl, 1 aufgerüstetes Bett, 4 Schlachtenbilder, 43 Stück glatte Thürfutter, 16 Stück halbfertige Fensterläden, 2 gr. Züher, 3 Fässer, 58 u. 101 Ltr. haltend, 18 Stück eich. Ständer, 7 Züher, 15 Stück kleine Kübel, 800 Stück Ständerbauben, 1 Parthie verschiedenes Eichenholz.

Die Versteigerung der Kübelwaaren und des Holzes findet voraussichtlich bestimmt statt.

Karlsruhe, den 29. Juli 1902.
Haupt, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag den 1. August 1902, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Vertico, 2 Schreibtische, 4 Kanapees, 7 Wandbilder, 1 Küchenschrank, 1 Kleiderständer, 1 Copierpresse, 3 Tische, 1 Schreibtischstuhl, 1 Babeeinrichtung, 5 Werkzeugkästen mit Werkzeugen, 1 Gebrungesäge, 6 Handsägen, 3 Fauteuils, 1 Ledentisch, 1 Schast, 1 Tischschrank, 60 m Seide, 1 Nähmaschine, 1 Toilettespiegel, 3 Waarenschränke, 2 Chiffonieres, 60 Stück Raspelein, 1 Bücherschrank, 1 gr. Spiegel, 1 Bett, 1 Büffet.

Karlsruhe, den 30. Juli 1902.
Grether, Gerichtsvollzieher.

Leopoldshafen.

Rindfarren-Versteigerung.

Die Gemeinde Leopoldshafen läßt am **Freitag den 1. August l. J. Nachmittags 2 Uhr**, einen fetten, schweren, noch jungen Rindfarren gegen baare Zahlung öffentlich versteigern, wozu Liebhaber eingeladen werden. Die Zusammenkunft ist im Faselhof Leopoldshafen, den 29. Juli 1902.

Gemeinderath.
Westenfelder, Bürgermeister.
Nagel, Rathschreiber.

Wohnungen zu vermieten.

2.1. **Mademiestraße 7**, dem Großh. Amtsgericht gegenüber, ist eine schöne, helle Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche u. auf 1. Oktober eventl. auch früher an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres parterre.
* **Angartenstraße 54** ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres im Laden.
* **Veruhardstraße 9** ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern mit Glasabschluß per sofort oder später an ruhige Leute billig zu vermieten. Näheres im 1. Stod.
* **Blumenstraße 27** ist im 2. Stod des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod.

— **Friedenstraße 20** ist der 4. Stod, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zugehör, neu hergestellt, auf sogleich oder später zu vermieten.

5.1. **Georg-Friedrichstraße 24** (Neubau) ist eine Wohnung im 3. Stod von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sofort oder später zu vermieten. Näheres Rudolfstraße 9 im 1. Stod.

* **Herrenstraße 33**, Hinterhaus, ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde (hinter Glasabschluß), Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stod, Vorderhaus.

* **Herrenstraße 54**, gegenüber dem Erbgroßh. Garten, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Hinterhaus, 2. Stod.

— **Kaiser-Allee 21** ist auf 1. Oktober eine Wohnung — Bel-Etage — ohne Vis-à-vis, bestehend aus 6 Zimmern mit Balkon, Babezimmer, Mansarden und Zugehör, zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

— **Kaiser-Allee 31** ist der 1. Stod, enthaltend 5 Zimmer und Zugehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stod daselbst.

* **Kaiserstraße 49**, vis-à-vis der Techn. Hochschule, ist der 2. Stod, 4 geräumige Zimmer und allem Zugehör, sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Kaiserstraße 179 ist im 4. Stod eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern und Badekabinett, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

3.1. **Karlstraße 114**, 2. Stod, in gesunder, freier Lage, Haltestelle der elektrischen Straßenbahn, ist eine sehr schöne, geräumige 3 Zimmerwohnung, Küche mit Koch- und Leuchtgas-einrichtung und Veranda preiswerth per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst oder im Laden.

* 2.1. **Kronenstraße 42** ist auf 15. August im Hinterhaus im 2. Stod eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— **Kurvenstraße 17** ist im Seitenbau im 2., 3. und 4. Stod je 1 Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller mit Antheil an der Waschküche und den vorhandenen Trockenräumen, billig zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im Laden oder Marktgrafenstraße 52 III.

* **Kurvenstraße 27**, gegenüber dem Sonntagplatz, ist im 2. Stod eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

2.1. **Leopoldstraße 13** ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stod des Vorderhauses.

3.1. **Leopoldstraße 30** ist im 4. Stod eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Preis 450 M. Näheres im Conditorenladen.

* **Luisenstraße 7**, in freier Lage, ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern und weiterer Zugehörde auf 1. Oktober an eine stille Familie zu vermieten. Auskunft im 4. Stock.

* **Luisenstraße 50** ist eine schöne Wohnung von einem Zimmer, Alkov, Küche, Keller, sowie ein Zimmer mit Kochofen nebst Speicherantheil sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*3.1. **Luisenstraße 52** ist im 4. Stock eine Wohnung von einem großen Zimmer und Küche auf 1. Oktober, sowie ein unmöbliertes, großes Zimmer mit Kochofen (zwei auf die Straße gehenden Fenstern), 2. Stock, sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst, Vorderhaus, 3. Stock.

— **Marienstraße 86** ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Preis 250 Mark.

* **Marienstraße 88** ist eine schöne 2 Zimmerwohnung mit großer Küche, Keller und Speicherkammer an eine kleine Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

*4.1. **Rintheimerstraße 8 b**, Ecke Sternbergstraße, ist im 2. Stock eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Balkon, Küche, Bad, Keller und Mansarde per 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

2.1. **Scheffelstraße 60** ist im 3. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Dachkammer, Koch- und Leuchtgas, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

Steinstraße 8 ist eine schöne Wohnung mit Balkon, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, mit Koch- und Leuchtgas, auf 15. August oder später zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

— **Steinstraße 14** sind folgende Wohnungen zu vermieten: 1. Stock Wohnung von 2 Zimmern, auch als Laden oder Bureau passend, 4. Stock Wohnung von 4 Zimmern, 5. Stock Wohnung von 2 Zimmern, alles mit Gas versehen und mit dem sonstigen üblichen Zubehör. Zu erfragen im 2. Stock.

— **Uhlstraße 10** ist eine Wohnung von 8 Zimmern und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

*2.1. **Werderstraße 91** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Kochgas, Keller und Mansarde auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock des Seitenbaues.

2.1. Im Hause **Bähringerstraße 8** ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Keller, per 1. Oktober an ruhige Leute zu vermieten.

Mansardenwohnung, neu hergerichtet, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Werderstraße 100 im Laden.

* **4 Zimmerwohnung** mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten: Kaiserstraße 26 im 2. Stock.

Zu vermieten.
* **Karlstraße 45** sind im 2. Stock des Seitenbaues ein Zimmer und Küche sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

— **3 Zimmerwohnung**
Gertwigstraße 10 auf 1. August oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst in der Werkstätte.

Wohnungen zu vermieten per 1. Oktober.

Nellenstraße 3, Vorderhaus, sind Wohnungen von 4 Zimmern, Bad, Speisekammer, Balkon etc., **Hinterhaus** Wohnungen von 2 Zimmern mit Zugehör zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 97, 1. Zimmeregeschäft. *2.1.

*2.1. **Humboldtstraße 18** sind in neu erbautem Hause (Vorderhaus) geräumige 2 Zimmerwohnungen (Glasabschluß, Koch- und Leuchtgas), ein Zimmer außerhalb des Glasabschlusses, mit freier Aussicht; im Hinterh. mit großem Hof und offener Einfahrt drei 2 Zimmerwohnungen auf 1. Oktober eben, auch früher billig zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 15 in der Schlosserei oder Humboldtstraße 22 im Laden.

Sommerfrische im Albthal.

*2.1. Vier bis fünf möblierte Zimmer mit Küche sind sofort billig zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

5 Zimmer-Wohnung, schöne, freundliche, mit Balkon, Küche und Zugehör, Koch- und Leuchtgas, ist in **ruhigem Hause**, Ecke der Kaiser- und **Kreuzstraße 9**, 1 Treppe hoch, auf 1. Oktober zu vermieten. Preis jährlich 700 M. Näheres daselbst im Laden. *2.1.

Laden zu vermieten.
5.1. In bester Geschäftslage, am Marktplatz, ist ein schöner, großer, moderner Laden mit 2 Schaufenstern und Magazin auf sogleich oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres Karl-Friedrichstraße 3 im Laden.

Werkstätte mit Kraftbetrieb zu vermieten.

*2.1. In schöner Lage der Südweststadt ist eine große Werkstätte, Größe 200—400 qm, per sofort oder später zu vermieten. Durch vorhandene **Kraftanlage** kann jede beliebige Kraft zum Betriebe abgegeben werden. Feuerfichere Räume, Kontor etc., sind vorhanden. Anfragen unter Nr. 5962 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuche.
* Eine Wohnung von 4 Zimmern wird auf 1. Oktober zu mieten gesucht. Oststadt bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5959 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Auf sofort wird eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche von kinderloser Familie zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 5947 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3 Zimmer-Wohnung nebst erforderlichem Zubehör wird zwischen Marktplatz und Mühlburgerthor von kinderlosem Ehepaar auf 1. Oktober zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 5946 an das Kontor des Tagblattes zu richten. *2.1.

Wohnungs-Gesuch.
* Eine Wohnung von 8 bis 10 Zimmern, Bad etc. wird per 1. Oktober zu mieten gesucht. Erbitten nur Angebote mit Angabe der Zimmergröße und des Preises. **A. Kornsand**, Kaiserstraße 111, zu sprechen von 5—8 Uhr.

Zimmer zu vermieten.
* Steinstraße 3, eine Etage hoch, ist sogleich oder später ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

*2.1. **Academiestraße 89** ist im 2. Stock ein schönes, geräumiges Zimmer per 1. August an einen oder zwei Herren mit Pension zu vermieten.

* **Bürgerstraße 5, Hinterhaus** im 3. Stock, ist ein möbliertes Zimmer auf sofort oder später zu vermieten.

* **Werderstraße 60** ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension an ein ausländisches Fräulein billig zu vermieten.

* **Ablerstraße 3, 4. Stock**, in nächster Nähe des Schloßplatzes, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. August zu vermieten.

* Ein großes, gut möbliertes, zweifensstriges Zimmer ist auf 1. August zu vermieten: Kaiserstraße 187, 3 Treppen hoch.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist auf 1. August zu vermieten: Herrenstraße 48, 3. Stock, Hinterhaus.

Marienstraße 1, eine Treppe, sind 2 gut möblierte Zimmer zusammen oder getheilt sogleich zu vermieten. Zu erfragen daselbst rechts.

* **Gartenstraße 8 a**, nächst der Ritterstraße, ist im 2. Stock ein schönes, gut möbliertes Zimmer mit zwei auf die Straße gehenden Fenstern zu vermieten; ebenso ein kleineres, einfacher möbliertes Zimmer.

* Ein großes, freundliches, möbliertes Zimmer an einen oder 2 solide Herren oder Fräulein billig zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 34, 4. Stock rechts.

* Ein sehr hübsches Zimmer in bester Lage, Mitte der Stadt, nahe am Marktplatz, ist sofort oder später preiswerth zu vermieten: Kreuzstr. 10, bei der kleinen Kirche, zwei Treppen hoch.

*3.1. **Kaiserstraße 42**, nächst der Ablerstraße, 3 Treppen hoch, sind gut möblierte Zimmer mit 1—2 Betten sofort oder später auf längere oder längere Zeit mit Pianino für 15 M. per Monat zu vermieten. Daselbst sind zimmerreine **Angorakissen** abzugeben.

* Ein schönes, helles Parterrezimmer mit zwei Betten ist an einen oder zwei Herren mit oder ohne Pension per 1. August billig zu vermieten. Näheres **Walbstraße 11, Hinterhaus**, parterre.

Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen besseren Herrn sogleich zu vermieten: **Kronenstraße 16** im 2. Stock. Ebenfalls ist ein gut möbliertes Mansardenzimmer an ein solides Fräulein zu vermieten.

* **Rüppurrerstraße 12** ist im 4. Stock ein schönes, großes, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, billig zu vermieten, desgleichen ein kleineres, gut möbliertes Zimmer für 4—5 M. im Monat. Zu erfragen im 4. Stock.

3.1. Auf 1. Oktober d. J. ist ein sehr großes, neu tapeziertes, unmöbliertes Mansardenzimmer mit Ofen in der Hirschstraße 67 an ein ruhiges Frauenzimmer, event. gegen Lauffrauentienst, zu vermieten. Näheres im Souterrain Hirschstraße 67.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist an einen oder 2 solide Arbeiter auf 1. August zu vermieten: **Walbstraße 35** im 4. Stock des Vorderhauses.

* Ein großes, unmöbliertes Zimmer in besserem Hause, nahe dem Stadtgarten, ist an eine solide Frau oder ein Fräulein sogleich oder später zu vermieten. Näheres **Werderstraße 7, 3. Stock** rechts, bei Frau Gant her.

* **Kreuzstraße 35, 2. Stock**, in nächster Nähe des Bahnhofes, gegenüber dem Markgräf. Palastgarten, ist ein schön möbliertes Erkerzimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

2.1. **Schloßplatz 9** sind im 3. Stock zwei unmöblierte Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten. Einzuweisen von 10—12 und von 2—4 Uhr. Näheres daselbst, parterre.

*3.1. Zwei sehr hübsch möblierte Zimmer (Bohn- und Schlafzimmer) auf Ende August oder 1. September zu vermieten. Näheres **Matthysstraße 10, 2 Treppen** hoch rechts.

Ein schönes, gut möbliertes Zimmer ist mit voller Pension auf sofort oder später zu vermieten. Näheres **Kaiserstraße 146, 3 Treppen** hoch.

2.1. **Walbstraße 93** ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer sofort oder später an einen besseren Herrn zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Auf 1. August oder später ist ein kleineres Zimmer möbliert oder unmöbliert zu vermieten: **Karl-Wilhelmstraße 30, 3. Stock** rechts.

*3.1. **Rüppurrerstraße 24, 3. Stock** rechts, ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Unmöbliertes, großes, helles **Mansardenzimmer** sogleich zu vermieten: **Kaiserstraße 124 a**.

* **Academiestraße 71**, vis-à-vis dem Karl, ist ein gut möbliertes Balkonzimmer, sowie ein einfach möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres parterre.

Ein möbliertes Zimmer mit Pension ist sogleich oder später zu vermieten: **Schützenstraße 45, 3. Stock**. *2.1.

*2.1. **Amalienstraße 55** ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

Kaiserstraße 58, 4 Treppen hoch, ist ein möbliertes Zimmer an einen Herrn oder ein Fräulein sofort zu vermieten. *

Zimmer zu vermieten.
Ein fein möbliertes Zimmer ohne Vis-à-vis, auf den Stephanplatz gehend, ist per sofort oder 15. August zu vermieten. Zu erfragen **Amalienstraße 23** im Schußladen.

* **Academiestraße 3** ist im 4. Stock ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost an ein Fräulein zu vermieten. Näheres daselbst.

Hebelstraße 11, 3 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer per sofort zu vermieten.

Zimmer ist mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten: **Bähringerstraße 60 b, 2 Treppen** hoch. *2.1.

Freundlich möbliertes Zimmer
zu vermieten: Luisenstraße 69, 3. Stock rechts. *

Zwei gut möblierte Zimmer,
einzeln oder zusammen, mit separatem Eingang, hat preiswerth zu vermieten **G. Schüh,** Amalienstraße 59, eine Treppe. 3.1.

***2.1. Amalienstraße 71**
(Kaiserplatz), Eingang Leopoldstraße, 1 Treppe, sind 2 gut möblierte Zimmer, einzeln oder als Wohn- und Schlafzimmer, sofort billig zu vermieten.

Schönenstraße 75,
eine Treppe hoch, ist ein möbliertes Zimmer mit separatem Eingang auf 4. oder 15. August zu vermieten.

Zimmer,
gut möbliert, mit 2 Betten, ist sofort an 2 solide Fräulein zu vermieten. Näheres Adlerstraße 18, 1 Treppe hoch.

Ein großes Parterrezimmer
mit zwei Betten ist sofort zu vermieten: Steinstraße 14 im 1. Stock.

Gut möbliertes Balkonzimmer,
sowie ein einfach möbliertes Zimmer mit Pension sogleich zu vermieten: Kaiserstraße 118, 3 Treppen.

Zimmer mit Pension.
* Akademiestraße 24 ist ein freundliches Zimmer mit 2 Betten und mit Pension sogleich zu vermieten.

Schlafstellen.
* Zwei gute Schlafstellen sind zu vermieten: Kapellenstraße 42, 2. Stock.

Zimmer-Gesuche.
* Herr sucht freundlich möbliertes, separates Vorderzimmer, Nähe Markt oder Kaiserstraße. Offerten unter Nr. 5945 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer wird von einem soliden Arbeiter um den Preis von 8-10 Mark wohnlich in der Altstadt zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 5950 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital zu vergeben.
10000 Mark sind als II. Hypothek zu 5% zu vergeben. Gesf. Offerten unter Nr. 5953 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.
8000 Mark werden als II. Hypothek auf ein neues Haus gesucht. Gesf. Offerten unter Nr. 5957 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

20000 Mark, II. Hypothek,
zu 5% gesucht. Offerten unter Nr. 5954 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

I. Hypothek-Gesuch.
* Gesucht auf ein Haus hier in guter Lage 44000 Mk., I. Hypothek, 60% der Schätzung, zu 4%, sofort oder später aufzunehmen. Offerten unter Nr. 5949 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

***3.1. 1500 Mark**
per sofort und 9000-10000 Mark auf II. Stelle von pünktlichem Zinszahler auf 1. Oktober gesucht. Offerten unter Nr. 5956 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

12000 Mark,
II. Hypothek, auf gutes, neues Objekt per 1. Oktober aufzunehmen gesucht. Nur Selbstverleiher wollen Offerten unter Nr. 5964 im Kontor des Tagblattes abgeben. 2.1.

Herzliche Bitte!
*2.1. Welch' edelbender Mensch würde mit 80-100 Mk. aus der Noth helfen? Sicherheit. Rückzahlung bis Januar. Offerten wolle man gütigst unter **L. M. bahnhofslagernd** niederlegen.

Dienst-Anträge.
3.1. Für sofort oder 1. August ein nettes Mädchen, das einfach bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit verrichtet, zu kleiner Familie gegen hohen Lohn nach Durlach gesucht. Zu erfragen Friedrichsplatz 7, 4. Stock.

* Gesucht sofort oder später ein einfaches, fleißiges Mädchen vom Lande. Näheres Augustenstraße 54, Bäckerei.

*2.1. Gesucht wird auf 15. August ein Mädchen, das einfach bürgerlich, aber selbstständig kochen kann und die Hausarbeit versteht: Nowack-Anlage 19, 3. Stock links.

*3.1. Ein solides, fleißiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht.
Fritz Klau, Prinz Carl.

*2.1. Für sofort ein fleißiges, jüngeres, braves Mädchen für die Hausarbeit gesucht: Kaiserstraße 132 im 2. Stock.

*2.1. Ein reinliches, fleißiges Zimmermädchen, welches auch servieren kann, wird auf 1. August gesucht. Näheres im
Stadtgartenrestaurant.

*2.1. Für ein kinderloses junges Ehepaar wird ein braves, tüchtiges Mädchen, welches allen Hausarbeiten, insbesondere auch der bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, bei gutem Lohn zu baldigem Eintritt gesucht. Zu melden Vormittags von 8-10 Uhr und Nachmittags von 2-5 Uhr: Marktgrafenstraße 45 im 2. Stock.

Dienst-Gesuch.
* Ein jüngeres Mädchen, 17 Jahre alt, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf 1. August eine Privatstelle. Zu erfragen Augustenstraße 75 im 1. Stock links.

* Ein geistes älteres Mädchen, welches einer guten Küche selbstständig vorstehen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, sucht auf 1. August oder 1. September Stelle in einem kleinen, besseren Haushalt. Zu erfragen Amalienstraße 13, 3. Stock.

Fräser, Dreher und Monteure
finden dauernde Arbeit.
Maschinenfabrik Lorenz, Ettlingen.

Bauschlosser,
tüchtiger, im Anschlagen von Fenstern und Türen bemannt, zum alsbaldigen Eintritt gesucht von **Leopold Meck,** Douglasstraße 22.

Steinhauer,
ein tüchtiger, auf Grabdenkmäler kann eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein tüchtiger Schuhmacher
auf Sohlen und Fleck sofort außer dem Hause gesucht: Ritterstraße 10/12.

Buchhalterin.
Eine mit der Buchführung genau vertraute Dame wird zur Führung der Bücher für einige Stunden des Tages gesucht. Offerten unter Nr. 5968 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

W. Büffetfräulein,
auch Anfängerin, in ein gutes Lokal sofort gesucht durch **Wolfarth's Bureau,** Adlerstraße 18.

Tüchtige Hotelfröckin
sofort nach Pforzheim gesucht. Näheres durch Frau Nühle, Pforzheim, Schloßberg 7. Telefon Nr. 1074. *2.1.

Mädchen gesucht.
*2.1. Ein fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann, kann sofort eintreten: Gottesauerstraße 5 im 1. Stock.

Ein Mädchen,
das sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort gute Stellung. Näheres Schillerstraße 24, parterre.

Mädchen-Gesuch.
Tüchtiges, braves Mädchen, welches bürgerlich kochen und sonstige Hausarbeit verrichten kann, wird per 1. August gesucht: Kriegstraße 24 im Laden.

==== D. ====
Küchenmädchen
nach Heidelberg bei gutem Lohn sofort gesucht.
Bureau Dietrich, Kreuzstraße 22,
* vis-à-vis von Tröster's Bureau.

T. Zwei flotte Kellnerinnen
mit guten Zeugnissen sofort gesucht durch **K. Tröster's Bureau,** Kreuzstraße 17.

Mehrere tüchtige Kellnerinnen
und Kellner, sowie Köchinnen u. Köche werden über das Turnfest nach Pforzheim gesucht. Näheres durch Frau Nühle, Pforzheim, Schloßberg 7. Telefon 1074. *2.1.

T. Nach Baden-Baden
suche zum sofortigen Eintritt in ein gutes Restaurant zwei tüchtige, flotte junge Kellnerinnen. Näheres durch **Tröster's Bureau,** Kreuzstraße 17.

W. Kellnerinnen,
6 flotte, für 9. August auf einige Tage gesucht. Näheres **Wolfarth's Bureau,** Adlerstraße 18.

T. Nach Pforzheim!!
suche ich circa 2.1.
20 Aushilfskellnerinnen
für 3-4 Tage zum Turnfest vom 8. bis 12. August. Näheres durch **K. Tröster's Bureau,** Kreuzstr. 17.

II. Hausburche
kann sofort eintreten.
Park-Hotel, Kreuzstraße 37.
Gesucht

für einige Stunden im Tage eine zuverlässige Frau und ein Mädchen von 12 bis 14 Jahren: Kaiserstraße 221 II.

Junger Kaufmann,
militärfrei, 24 Jahre, mit allen Kontorarbeiten vertraut, der franz. Sprache mächtig, sucht auf 1. Oktober d. J. dauernde Stelle. Offerten unter Nr. 5958 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

==== D. ====
Büffetdame,
Anfängerin, 18 Jahre alt, sucht Stelle.
Bureau Dietrich, Kreuzstr. 22.

Perfekte Köchin
sucht auf 15. August Stellung. Gute Zeugnisse vorhanden. Zu erfragen Kriegstraße 184 II. *

* Ein Mädchen sucht Stelle als
Köchin.
Näheres Wilhelmstraße 2, 4. Stock.

Eine gute Köchin
sucht zur Aushilfe eine passende Stelle und würde Hausarbeit mit übernommen werden. Dieselbe nimmt auch einen ordentlichen Monatsdienst an. Zu erfragen Lessingstraße 34 im 4. Stock. *

Ein Fräulein
sucht Stelle zum Serviren, würde auch Aushilfsstelle annehmen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Junger Stenograph
(System Stolze-Schrey) sucht während der Ferien Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Filiale-Gesuch.
* Eine junge, alleinstehende Frau sucht eine Filiale, gleichviel welcher Branche, zu übernehmen. Offerten bittet man unter Nr. 5966 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verloren.
Eine in Gold gefasste **Grauatbroche** mit dem Buchstaben „H“ von der Lammstraße bis zur höheren Mädchenschule, Soffienstraße, verloren. Gegen Belohnung abzugeben **Lammstraße 8 III rechts.**

Verloren.
4.1. Eine silberoxydierte **Uhrkette** (Chatelaine) mit Gold und dazu passendem Medaillon wurde verloren. Wiederfinder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung abzugeben: Roonsstraße 16 III.

Verloren
wurde am Samstag den 26. d. M., Abends, eine runde Broche mit Aufschrift „Dieu vous garde“. Gegen Belohnung Amalienstraße 81 im 2. Stock abzugeben.

30 Mark

in Silber wurden Dienstag von einem armen Jungen von der Kaiser-Allee durch die südliche Westendstraße verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solche auf der Polizeistation am Mühlburgerthor gegen Belohnung abzugeben.

Haus-Verkauf.

*2.1. Das vierstöckige Wohnhaus Kapellenstraße 24 ist sofort preiswerth unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei Notar Herr Friedrichsplatz 1.

Haus-Verkauf.

2.1. In schönster, verkehrsreichster Lage der Weststadt ist ein gut rentirendes Wohnhaus mit Einfahrt Familienverhältnisse halber sehr billig zu verkaufen. Auch wird als Anzahlung ein Restkaufschilling für Baarzahlung angenommen. Agenten verbeten. Offerten unter Nr. 5963 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Geschäftshaus zu verkaufen.

* In der Altstadt (West) ist ein sehr geräumiges, 2stöckiges, zu jedem Betriebe geeignetes Haus zu verkaufen. Einfahrt, großer Hof und großer Garten. Mäßige Anzahlung. Ernstliche Bewerber belieben ihre Adresse unter Nr. 5965 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gelände-Verkauf.

* Ein großes Gelände in der Oststadt hier ist preiswerth zu verkaufen.

K. Kornsand, Kaiserstraße 111.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein noch gut erhaltenes Tafelklavier ist sofort billig zu verkaufen: Erbprinzenstraße 19, 3. Stock. Täglich anzusehen von 12—1 Uhr.

* Eine große, eiserne Kinderbettstelle mit Vorhangstange, neu, für 14 Mk., eine große, eiserne Bettstelle für Erwachsene, ein großer Spiegel mit geschliffenem Glas und ein großer Regulator mit Schlagwerk sind billig abzugeben: Gerwigstraße 39 im 2. Stock rechts.

* Ein schönes Tafelklavier und mehrere Reisekoffer sind billig zu verkaufen: Gottesauerstr. 35, 4 Treppen hoch.

Wegen Umzug

sind verschiedene Möbel und Betten billig zu verkaufen: Schwannenstraße 34, parterre links.

Ein Bett

mit Kissen, Haarmatratze, Plumeau und 2 Kissen ist zu verkaufen: Hirschstraße 35, Hinterhaus, part.

Gelegenheitskauf.

Ein großer, runder Eßtisch, 1 Bügeltisch, 2,30 m lang, auch für Kostgeberei geeignet, 1 Pferd mit 2 Kochlöchern und Kupferschiff, sowie 1 größerer Pferd, für Kostgeberei geeignet, werden unter Garantie billig abgegeben: Marienstraße 17, 2. Stock.

Zu verkaufen.

* Ein großer, noch neuer Schrank billigst abzugeben: Schützenstraße 54, 4. Stock links.

Zu verkaufen.

*2.1. Zwei gut erhaltene, schöne Kinderbettladen mit Matratzen und Polstern sind billig zu verkaufen: Kronenstraße 29.

Motorwagen,

4 1/2 HP, „Ader“-Phaeton, 4 sitzig, 30 Kil. pr. Stb., mit 3 Ueberhebungen und Rückwärtslauf, in vorzügl. Zustand, wegen Anschaffung eines größeren Wagens zu verkaufen bei **Franz Gmelin**, Akademiestraße 27, Karlsruhe. 2.1.

Ein dreiarmer Gaslüfter
mit Glühlichtbrenner und Glocke ist billig zu verkaufen: Schillerstraße 19, 2. Stock. *2.1.

Zu verkaufen.

3.1. Pferd, braun, fünfjährig, fromm und sehr gängig, Geschirr silberplattirt, neu, und ein eleganter Wagen, vierfüßig, werden zusammen um den festen Preis von **Mk. 1600.**— entbehrlichkeitshalber abgegeben. Offerten unter Nr. 5948 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

— **Badewannen** von Zink, **Milchkannen** von 2—12 Liter haltend, sowie **Kohlen- und Füll-eimer** sind wegen Umzug billig zu verkaufen bei

Jakob Better,
Blechner und Installateur,
Leopoldstraße 11.

Stiege.

2.1. Eine zugerichtete, solide Stiege, Stockhöhe, ist um den Holzwerth zu verkaufen. Zu erfragen Schützenstraße 64, parterre.

Tausche oder verkaufe

verschiedene Möbel für Waage und Fässer, ebenso werden **Schraubengläser** angenommen: Amalienstraße 47 im Laden. *2.1.

Kochherde,

größere, sowie kleinere, mit und ohne Kupferschiff unter Garantie billigst zu verkaufen: Rankestraße 1, 1. Stock. *2.1.

Fahrrad,

ganz neu, nur einigemal gefahren, ist sofort umständehalber sehr billig zu verkaufen: Karlstraße 21 im Laden.

* Zwei gut erhaltene, bessere **Sportswagen** sind billig zu verkaufen: Werderstraße 55, 2. Stock.

Spottbillig.

* Besonderer Umstände halber verkaufe einen Posten hochfeiner Sommeranzugstoffe (worunter auch halbsehwere Sachen) zu jedem annehmbaren Preise gegen Kasse. Eventuell übernehme auch die Maafanfertigung in feinsten Ausführung zu sehr mäßigen Preisen. Horrende Geldersparniß. Offerten erbittet man unter Nr. 5967 an das Kontor des Tagblattes.

Nußbaumholz,

ein Wagon, für Schreiner und Möbelfabriken geeignet, in Stamm- und Astholz, hat billig zu verkaufen **J. Ph. Hofmann**, Schreiner in Erfingen bei Pforzheim. *3.1.

Haus-Kauf.

* Mit 10 000 Mk. Anzahlung wird ein sehr gut rentirendes Haus zu kaufen gesucht. Südstadt oder Südweststadt. Persönliche Angebote an

K. Kornsand, Kaiserstraße 111.

Haus-Kauf.

2.1. Gesucht wird im Centrum oder Altstadt, gute Lage, ein gut rentirendes Wohnhaus, welches sich zu einer besseren Kostgeberei eignet, zu kaufen. Selbstkäufer bittet man um nähere Angaben. Offerten unter Nr. 5961 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Kauf.

Zwischen Ritter- und Leopoldstraße wird ein Haus, welches sich in gutem Zustande befindet, vom Selbstkäufer zu kaufen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 5951 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Genaue Angaben erwünscht.

Haus-Kauf.

Gesucht rentables Haus mit gut gehendem Colonialwaaren-Geschäft oder Spezerei-Geschäft in guter Lage zu kaufen und erbittet man ausführliche Offerten unter Nr. 5955 an das Kontor des Tagbl.

Ankauf.

* Wer abgelegte Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel, Möbel, Betten, Uniformen und sonstige Artikel zu verkaufen hat, sende seine Adresse an **Sal. Gutmann**, Bähringerstraße 23. Wenn gewünscht, komme in's Haus.

Ein kleineres Milchgeschäft

wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5952 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kosttisch.

* An einem guten bürgerlichen Mittag- und Abendtisch können zwei anständige Herren teilnehmen: Adlerstraße 27 im 4. Stock.

Nachhilfeunterricht,

gründlichen, erteilt stud. phil. gegen mäßige Vergütung. Gesl. Offerten unter Nr. 5960 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dr. Levinger,

3.1. **prakt. Arzt,**
Westendstr. 67, Fernspr. 1380,
von der Reise zurück.

Bestes Erfrischungs-Getränk

Pomril,

perlender Apfelsaft,
alkoholfrei.

Verkaufsstellen durch Plakate ersichtlich.
Haupt-Niederlage bei

Gillis & Cie.,

6.1. **Hoflieferanten,**
Telephon 1142. Adlerstraße 17.

**Gebrannte Kaffees
eigener Rösterei,**

feinste Campinas Mischung, flach per Pfd. M. —,80,
Berl. " " " " —,90,
feinste u. allerfeinste Mischungen per Pfd. M. 1.—
bis M. 2.—
einen besonders kräftigen und feinen Hauskaffee per Pfd. M. 1.20
empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

1^o Weinrosinen,

schwarze Thra . . . per Zentner M. 16,50,
rothe Cleme . . . " " M. 18.—,
schwarze Cedms . . . " " M. 18.—,
Corinthen . . . " " M. 18.—
empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Bruchreis,

grobkörnig u. blüthweiß, empfehle per Pfd. 12 Mk.,
per Ctr. M. 11.—, bei Originalballen von 2 Ctr.
per Ctr. M. 10,50.

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

AUGUST KLINGELE
AM KAISERPLATZ

Neues Schwezinger
Delicateß-Sauertraut
empfiehlt

AUGUST KLINGELE
AM KAISERPLATZ

Himbeersyrup

allerbesten Qualität per Pfd. 50 \mathcal{R} empfiehlt
Fritz Leppert,
 Amalienstr. 14.



Blaufelchen

holl. Schellfische,
 Cabeljau, Rothzungen, Rhein-
 hechte, Rheinzander,

Neue holl. Vollheringe,
 Matjes-Seringe
 in frischer Sendung empfiehlt

A. L. Beck,

Kaiserstraße 150, Telephon 335.

Neue Holländer Vollharinge,

3 Stück 20 \mathcal{R} , $\frac{1}{8}$ -Tonne \mathcal{M} 6.50, $\frac{1}{16}$ -Tonne
 \mathcal{M} 3.50, empfiehlt

Fritz Leppert,
 Amalienstr. 14.

Centrifugen-Eisrahmtafelbutter,

allerfeinste, täglich frisch einliefernd, empfehle per
 Pfd. \mathcal{M} 1.10. An Wiederverkäufer kann abgegeben
 werden.

Fritz Leppert,
 Amalienstraße 14.

1^{te} reifen Limburgerkäse

per Pfund 40 \mathcal{R} , bei ganzen Laiben von etwa
 1 $\frac{1}{2}$ Pfund per Pfund 35 \mathcal{R} empfiehlt

Fritz Leppert,
 Amalienstr. 14.

O! wie häßlich!

sind Mitesser, Blüthen, Finnen, Gesicht-
 pickel, rothe Flecke etc., daher gebraucht man gegen
 alle Hautunreinigkeiten und Hautausschläge
 nur die echte Nabebeuler

Theerschwefel-Seife

von Bergmann & Co., Nabebeul-Dresden.
 Schutzmarke: Steckensperd.
 20.12. à St. 50 Pf.
 in der Kronen-Apothek,
 Wilh. Hagen, Kaiserstraße 61.

Bum Kopfwaschen

für Kinder empfehle ich an Stelle von Seife das
 neue, vorzügliche Haartwaschwasser

Schaumolin

in Flaschen von 35 Pfa. an. **H. Bieler, Kaiser-
 straße 223, Spezialgeschäft für Haarpflege**
 mit großem Laden für Parfümerien und Toilette-
 Artikel.

Tapeten

in reichhaltiger Auswahl empfiehlt
G. Bilger, Hirschstraße 28.

Zu haben in den meisten besseren
 Colonialwaren-, Schuhwaren- u.
 11.10. Drogengeschäften.

Glanzfett

Poli

gibt den Schuhen
wunderbaren Glanz

Niemand braucht einen Hühner-
 augen-Operateur, wer das unver-
 gleichliche Instrument

„Omega“

kauft. Alleinverkauf bei
Aug. Cichorn,
 Kaiserstraße 70, Marktplatz.
 NB. Für die Reise unentbehr-
 lich und eine Wohlthat. 3.3.



Edelrad-Fahrräder,

absolut erstklass. deutsch. Fa-
 brikat, Herrenräd. v. 85
 Mk., Damenräd. von 106
 Mk., extra starke Mil-
 litärräder 115 Mk. (keine
 Ramschwaare) nur 1902er Mod.,
 volle Garantie, a. Wunsch jed.
 Masch. 14 Tage z. Probe, reich-
 halt. Catalog umsonst. **Scholz, Fahrrad-
 Manufact., Steinau a. Oder, No. 22. 44.33**



Spazierstöcke,

speziell

Touristen- stöcke

(Bergsteiger),

empfehle in schöner Auswahl
 2.1. billigt

Friedrich Weber,

Drehstlerwarengeschäft,
 207 Kaiserstraße 207.

Kochherde,

bestes Fabrikat, empfiehlt von \mathcal{M} . 30.— an
Max Lange, Stefaniensstr. 21.
 NB. Alte Herde werden prompt repariert.

3.3. Eine sehr angesehene Corporation sucht in nur gutem Hause
 ein Anzieflokal mit Vorzimmer auf 1. Dezember oder früher zu miethen.
 Angebote mit Angabe des Miethpreises an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 5820
 bis spätestens 1. August erbeten.

Wieder eingetroffen!

Graf Leo Tolstoi's Werke.

Die Kreuzer-Sonate,
 Die Macht der Finsternis,
 Ein düsteres Geschid,
 Eine Liebesheirat,
 Die fernelle Frage,
 Der Gefangene im Kaukasus,
 Herr und Knecht,
 Zwei Husaren,
 Wobon die Menschen leben,
 Russisches Soldatenleben

per Band 25 Pfg.

Kaufhaus

Max Michelsohn,

Hamburger Engros-Lager.

3.3. Anfeuerholz,

sehr trocken und fein gespalten, ist fortwährend billig
 zu haben: **Gartenstraße 7.**
 NB. Von 3 Kentnern an frei in's Haus geliefert.

Brennholz,

forlen und buchen, kurz gesägt und
 gespaltten, sowie **Schwarzenholz,**
 durchaus trocken, empfiehlt zu den billig-
 sten Preisen

B. Zinkelstein,

Rintheimerstraße 4 und Jähringerstraße 28.
 Telephon 510.

Preisecourants stehen gerne zu Diensten.

Gasthaus z. d. 3 Königen.



Heute Donnerstag
 Morgens
Wellfleisch
 und
Sauerkraut,
 Abends
**Leber-, Gric-
 bentwürste u.**

**Schinkenwurst, Freitag rothen und
 weissen Schwarzenmagen** empfiehlt

Karl Weisinger.

Auch ist fortwährend guter Mittag-
 tisch zu haben.

Fleischhaderei.

Empfehle den geehrten Herren Kollegen meine gut eingerichtete Haderei und werde bemüht sein, ihre volle Zufriedenheit zu erlangen.

Achtungsvoll

Leopold Glasner,

Mehgermeister,

*2.1. **Wilhelmstraße 16.**



ie bedeutendsten Meister des Klavierspiels sowie die ersten musikalischen Kreise bemühen zur Zeit die Flügel u. Pianinos von **Bechstein, Blüthner, Steinweg Nachf. und Steinweg & Söhne.**

Diesen Kunstwerken ist ein wunderbarer Gesangreichtum des Tones eigen, verbunden mit ausgezeichneter Spielart und gebührt denselben unstreitig der erste Platz in der Instrumentenbaukunst.

Die erwähnten Fabrikate sind bei Hoflieferant **Schweidgut**, Erbprinzenstraße 4, in schöner Auswahl zum Verkauf aufgestellt.



Schwarzwaldverein

(Sektion Karlsruhe).

Donnerstag den 31. Juli 1902

Vereinsabend

im Moninger (Concordiasaal, oder bei gutem Wetter im Garten).

Aus dem reichen Inhalt des soeben erschienenen Heft 25 der trefflichen illustrierten Familienzeitschrift „**Zur Guten Stunde**“ (Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Berlin W. 57 — Preis des Vierteljahrsheftes 40 Pf.), die das Aktuelle in des Lebens Erscheinungen ebenso zu berücksichtigen weiß, wie das Bleibende, haben wir die fesselnde, schön illustrierte Schilderung des „**Karzissenfestes in Montreux**“ von Johann Wanderer hervor. Der Leser findet ferner die Fortsetzungen des so beifällig aufgenommenen Romans von Carl Busse: „**Die Wette**“ und des spannenden Ostfriesen Hochgebirgsromans „**Die Schuld**“ und in Bild und Wort allerlei Interessantes vom Tage.

Standesbuch-Anzüge.

Eheaufgebote:

29. Juli. Dr. Karl Wollf von Coblenz, Rechtsanwalt hier, mit Johanna Friedberg von hier.
 29. „ Johannes Großmüller v. Weiler, Maler hier, mit Thessa Herr von Sandweier.
 29. „ Gustav Dolbit von hier, Maler hier, mit Karoline Scheidweiler von hier.
 29. „ Otto Seith von Baden, Ingenieur hier, mit Elisabeth Dierckag von hier.
 29. „ Joseph Dhnagel von München, Kupferschmied hier, mit Marie Kopp von Jenu.
 29. „ Theodor Heupel von Baden, Installateur hier, mit Ida Rudolf von Hemsbach.

Geburten:

25. Juli. Lisa Anna, Vater Jul. Becker, Schlosser.
 26. „ Friedrich Otto, Vater Friedrich Heß, Schneider.
 27. „ Amalie, Vater Albert Stoll, Gasarbeiter.
 27. „ Bertha Lina, Vater Leop. Ochs, Bahnarbeiter.
 27. „ Emilie, Vater Karl Zimmermann, Schreiner.
 28. „ Friedr. Ludwig, Vater Wilh. Lud. Friedr. Morlock, Schlosser.
 28. „ Johann Soffie Annelise, Vater Richard Klebe, Hofmusiker.
 30. „ Mina, Vater Ulrich Zimmert, Kaufmann.

Todesfälle:

29. Juli. Barbara Kistner, alt 80 Jahre, Ehefrau des Tagelöhners Karl Kistner.
 30. „ Rufine Pelckam, ledig, alt 82 Jahre.

Neuheiten für die Reise:

Gebr. Ettliger,

Hoflieferanten,

199 Kaiserstr. 199.

Rüschen-Boas,

Spitzenkragen, Tüllbarben, Shlipse, Jabots.

Cravatten-Bänder.

Spitzen-Garnituren.

Gürtel- und Gürtelschnallen.

Wasch-Schleier.

Für kühle Tage:

Spitzen-Echarpes,

Garantie-Qualitäten.

Reise-Plaids.

Ich empfehle

4.4.



Capes, Havelocks, Sportanzüge, Regenmäntel, Joppen, Ulsters und Promenadeanzüge, Jagdleinen-Anzüge.

Eugen Dahlemann,

Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse 19.



Das Hypotheken- und Immobiliengeschäft sowie Stellenvermittlungsbüreau

von

Urban Schmitt

befindet sich jetzt

Hirschstraße Nr. 28, eine Treppe hoch.

5.1.

— Telefon 1293. —

Hdj. Fr. Rothweiler, Möbelfabrik,

37 Amalienstraße, Karlsruhe,

empfehlen sein Lager und Anfertigung von Schlaf-, Wohn-, Ess- und besseren Zimmereinrichtungen, sowie stets vollständigen

Aussteuern

mit kompletten Betten in nur anerkannt solider Ausführung und zu äußerst billigen Preisen.

Desgleichen sämtliche Polstermöbel in nur gutem Material und in eigener Werkstätte angefertigt.

2.1.

Die Klausenstrasse. In den Jahren 1893 bis 1899 wurde mit einem Kostenaufwand von über 4 Millionen Franken die Klausenstrasse erbaut, welche die schon lange gewünschte bessere Verbindung zwischen den Schweizer Kantonen Uri und Glarus herstellte. Es ist damit zugleich ein prächtiges Stück Schweizer Land zugänglicher gemacht worden und schon eilen an dem bedächtlich wandernden Touristen Reisewagen und Postkutschen, Radfahrer und Automobile vorüber, wo sonst nur die Hirten des Urnerbodens und allenfalls noch einige Bergsteiger durch die Gebirgswildnis zogen. Eine interessante Beschreibung dieser neuen Verkehrsstrasse aus der Feder von J. C. Heer bringt in ihrem neuesten Heft die „Gartenlaube“. Der Artikel ist mit vielen Abbildungen geziert und führt uns die Herrlichkeiten der Klausenstrasse vor Augen.

Großes Aufsehen machten in Sportkreisen die Reiter Spiele, die im Mai in der ungarischen Reichshauptstadt veranstaltet wurden. Ihnen widmet das Heft 23 der „**Modernen Kunst**“ (Verlag von Rich. Bong, Berlin W. 57 — Preis des Einzelheftes 60 Pf.) einen überaus reich und interessant illustrierten Artikel aus der Feder ihres dorthin entsandten Korrespondenten Viktor Haprich. Aus Paris berichtet ausführliches Anna Raichline über ein anderes Unternehmen, das in weiten Kreisen großes Interesse erregt — über die dortigen Wagnervorstellungen. Auch diesen Artikel schmücken mehrere Portraits.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 10. Juli d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Königlich Preussischen Generalmajor z. D. von Schubla das Kommandeurkreuz erster Klasse und dem Königlich Preussischen Obersten a. D. von Sydow das Kommandeurkreuz zweiter Klasse Höchstihres Ordens vom Jähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 20. Juli d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Hofmarschall Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs von Luxemburg P. Freiherrn v. Syberg zu Sümmeren das Kommandeurkreuz erster Klasse mit Eichenlaub Höchstihres Ordens vom Jähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 17. Juli d. J. gnädigst bewogen gefunden, den Königlich Preussischen Hauptmann a. D. Rudolf Freiherrn von Fürdheim zum Kammerjunker zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 17. Juli 1902 gnädigst geruht, dem außerordentlichen Professor an der Universität Freiburg Dr. Konrad Weyerle die etatmäßige Stelle eines außerordentlichen Professors in der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Freiburg zu übertragen.

Mit Entschliessung des Ministeriums des Groß. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 27. Juli d. J. wurden die Forstpraktikanten Alexander Hönle aus Dessau und Rudolf Hertel aus Jena als solche etatmäßig angestellt.

Mit Entschliessung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 30. Juni d. J. wurden die Oberste-graphisten Jakob Burgbacher in Konstanz nach Baden und

Engelhard Lacher in Baden nach Konstanz versetzt.

Mit Entschliessung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 10. Juli d. J. wurde Expeditionsassistent Otto Umminger in Stodach nach Karlsruhe versetzt.

Mit Entschliessung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 12. Juli d. J. wurde Stationsverwalter Rudolf Meyer in Neustadt i. Schw. unter Ernennung zum Güterexpeditor nach Karlsruhe und

Betriebsassistent Alfred Sehn in Freiburg unter Ernennung zum Stationsverwalter nach Neustadt i. Schw. versetzt.

Mit Entschliessung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 12. Juli d. J. wurde Expeditionsassistent Friedrich Stephan in Müllheim zur Ver-setzung der Betriebsassistentenstelle nach Immendingen, Expeditionsassistent Eduard Gäßlein in Thalngen nach Basel und

Expeditionsassistent Eugen Münzer in Immendingen nach Basel versetzt.

Mit Entschliessung des Evang. Oberkirchenraths vom 8. Juli d. J. wurde Buchhalter Hans Gochler bei der Evangelischen Stiftskirche Mosbach in gleicher Eigenschaft zur Evangelischen Pflanzschule Schönau in Heidesberg versetzt.

T. Delpy,
Herrenstrasse 17, neben Altschüler.

Spezialität:
Damenkopfwaschen.

Geschäftsübergabe und Empfehlung.

Einem tit. Publikum sowie meiner geehrten Kundschaft theile hierdurch mit, daß ich die seit Jahren betriebene

Hofschönfärberei und chem. Reinigungsanstalt
an Herrn **Aug. Kellmann** übergeben habe.

Für das mir bewiesene Wohlwollen bestens dankend, bitte ich, das-selbe auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Jul. Zink,
Mühlburg, Rheinstraße 23.

Auf Obiges bezugnehmend, bitte ich ein hiesiges wie auswärtiges Publikum, das mir bisher in so reichem Maße geschenkte Zutrauen auch in meinem neuen Unternehmen entgegenzubringen und sichere ich bei billigt gestellten Preisen pünktliche und reelle Bedienung zu.

Aug. Kellmann,
vorm. **Jul. Zink, Hofschönfärberei und chem. Reinigungsanstalt,**
Karlsruhe—Mühlburg,
Kaiser-Allee 33 — Werderplatz 35 — Rheinstraße 23.
Annahmestelle: Sofienstraße 43.

Grosses Reiseartikel-Lager

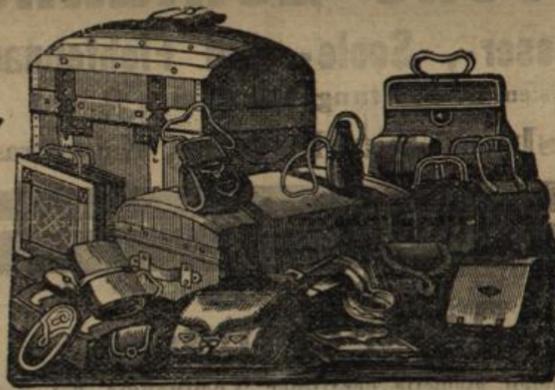
3.1.

Von

Fr. Guthörle, Kreuzstrasse 26,

empfiehlt zu billigen Preisen:

Holzkoffer,
Journierkoffer,
Nochplattentoffer,
Handkoffer,
Reisetasche,
Reisetaschen,
Kufftasche,
Huttschachteln,
Schirmfuttermale,



Touristentaschen,
Necessaires,
Schultaschen,
Mappen,
Gamaschen,
Brieftaschen,
Hosenträger,
Portemonnaies,
Plaidriemen.

Dampfersahrt nach Rudesheim (Niederwaldentmal).

Diesen Sonntag den 3. August
ab Hauptbahnhof früh 5 Uhr.

Karten à Mk. 6.— für hin und zurück

einschließlich Extrazug ab Mainz 10 Uhr Abends sind zu haben bei **F. Dahringer, Karl-Friedrichstraße 19, F. Vausack, Amalienstraße 53, F. Kühnel, Durlacherthor, 2.1. C. F. Eisele, Werderplatz, Mühlle, Douglasstraße 32.**

Reste.

Tuch-Stoffe für Anzüge, Hosen, Paletots, Westen, Knabenanzüge etc.,
Kleider- „ „ Kleider, Blusen u. Röcke,
Seiden- „ „ Kleider, Blusen u. Besätze,
Wasch- „ „ Kleider, Blusen u. Röcke

äußerst preiswerth.

Leipheimer & Mende,

169 Kaiserstrasse. Telephon 214.

Französisch.

Nachhilfestunden, Conversation, Extemporale, jedesmal Diktat. Sicherer Erfolg auch für die Zukunft in der Klasse. (Schülerin-Cursus separat.)

20 Stunden für Vorgeschr. 30—40 M.

20 Stunden für Anfänger 15—20 M.

A. Simon, Sprach- und Schreib-Institut, 40 Erbprinzenstraße 40, 10. B.
gegenüber der Post.

Schönschreiben-Ferien-Kurse.

Nach einem Kursus von 2—3 Wochen hat bei Schülern eine schöne und schnelle Handschrift, Ordnung in seinen Heften und bessere Noten für seine Aufgaben zu erwarten. — Der Ferienunterricht verbessert die Haltung des Körpers und der Feder beim Schreiben und sichert unbedingten Erfolg. Honorar 11 M., 16 M., 21 M.

Dankfagung.

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Theilnahme, insbesondere seinen Herren Vorgesetzten, den städt. Arbeitern, dem Verein Frisch-Auf, sowie für die vielen Blumenspenden beim Hinscheiden unseres unvergesslichen Gatten und Vaters

Josef Schrittnuer

sagen wir hiermit unsern innigsten Dank.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Josefine Schrittnuer, Wittwe,
nebst Kindern.

Elektrische Lohtannin-, Elektrische Wasser-, Soole- und Fichtennadelbäder.

System J. J. Stanger in Ulm a. D.

Friedrichsbad, Karlsruhe, Kaiserstrasse 136.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem uns betroffenen Verluste unserer lieben Schwester, Schwägerin und Tante

Friederike Lubberger

ebenso für die zahlreichen Blumenspenden sagt herzlichen Dank
im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Marie Lindner.

Karlsruhe, den 30. Juli 1902.

Heirat sucht junge Dame, des Alleinseins müde, mit groß. Vermögen. Offerten von ehrenhaften Herren, wenn auch ohne Vermögen, erbeten. „Reform“, Berlin 14. *15.11.

Im Stadtratsberichtsbericht vom 25. Juli 1902 muß es heißen: „dem Karlsruher Kynologenklub wird der vordere Teil der Ausstellungshalle zur Abhaltung einer Hundeschau vom 13. bis 15. September d. J. (nicht Dezember) zur Verfügung gestellt.“

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe. Ferien-Strafkammer II.

- Donnerstag den 31. Juli, Vormittags 9 Uhr:
1. Jakob Sautter von Dettingen, wegen Unterschlagung, Diebstahls und Betrugs.
 2. Robert Pflüger von Ipringen, wegen Hausfriedensbruchs und Bedrohung.
 3. Wilhelmine Müller geb. Desterle von Herrenberg, wegen Diebstahls.
 4. Karl Bozenhardt von Calw, wegen Körperverletzung.
 5. Jakob Friedrich Schumann von Münzesheim, wegen Sittlichkeitsverbrechens.
 6. Wilhelm Schwender von Königsdach, wegen Unterschlagung und Betrugs.

Wochengottesdienste:

Donnerstag den 31. Juli, 5 Uhr Abends, in der **Kleinen Kirche**: Herr Stadtvicar Herrigel.
8 Uhr Abends **Durlacher Allee 36**: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.